Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 22

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR UND RÄTSEL



«Ich soll Herrn Lehmann heiraten. Glauben Sie, daß er mich glücklich machen wird?»

«Ganz gewiß, denn er weiß als Weinhändler ältere Jahr-gänge doch sehr wohl zu schätgen.»

Seine Taktik. Aengstliche Frauenstimme: <Edgar, warum drehst du das Licht aus?> Jugendliche Männerstimme: <Ich wollte bloß sehen, ob meine Pfeife noch brennt.>

Man muß sich nur zu helfen wissen! Selbst die ernste Prüfungskommission konnte sich eines Lächelns nicht erwehren, als ihr unter den vorgelegten Prüfungsarbeiten die eines schlecht beschlagenen, dafür aber um so schlagfertigeren Studenten der Nationalökonomie zu Gesicht kam. Die zur Beamwortung gestellte Frage lautete: «Es ist für irgendein Jahr die Zahl der Baumwollballen anzugeben, die von den Vereinigten Staaten nach Europa ausgeführt worden sind.» Der Prüfling hatte die Frage kurz und bündig mit den Worten beantwortet: «1491: keine Ballen.»

beben in Tokio sendet eine deutsche Familie ihr jüngstes Kind zu Verwandten ins Innere des Landes. Kurz darauf trifft ein Telegramm von diesen ein: «Senden Hänschen zurück, sendet Erdbeben.»

Englischer Humor. Pastor (entrüstet): «William, ich höre, Sie haben ein Liebehen hier im Orte, ein zweites in Ditchley und ein drittes in Brentford. Wie kann ein Mensch so etwas

imstande sein?»

William (grinsend): «Ja, wissen Sie, Herr Pastor, ich habe ein Motorrad!»

Das gefühlvolle Klavier. So oft mir der Pianist X vorspielte, war das Klavier ver-stimmt. Vermutlich erkannte es ihn an den Fin-gerabdrücken.

*
Fallsucht. «Wie, drei Bräutigams haben
Sie hintereinander durch die Fallsucht verlo-

ren ;» «Ja, der erste war gewöhnlicher Epileptiker, der zweite Dramatiker und der dritte Aviatiker.»

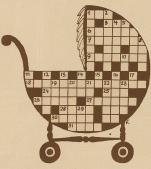
Aufrichtige Trauer, Frau X. hatte den Gatten verloren. Und Kondolenzbesuche empfangen. «Sie Arme,» bedauert sie eine Freundin. «was Sie für rote Augen haben!» — «Ach, wissen Sie,» seutzt Frau X., «ich mußte so viel weinen. Es kamen so viele Besuche heute!»

Schriftsteller-Anekdoten

SCHHISCHET-FARKOUEH
Ein junger Herr der höchsten englischen Gesellschaft fragie Bernard Shaw: Alst es wahr,
mein Herr, daß Sie in einem Hause, in dem man
die Güte hatte, mich geistreich zu finden, gesagt
haben, daß ich es nicht wäre?
Shaw antworiete freundlich: «Ausgeschlossen!
Ich war niemals in einem Hause, in dem man
Sia für geistreich gehalten hat).

Sie für geistreich gehalten hat.»

Hermann Bahr wollte nach Rußland reisen; das Geld war knapp. «Da muß ich halt erst die «Russische Reise» schreiben, und fürs Honorar fahr' ich dann hin und schau nach, ob's



Bedeutung der Wörter: a) Wagrecht:

- 1. Heilmittel
 2. Straußenart
 6. Geograph, Begriff
 7. Held einer griechisch.
 Liebestragödie
 9. Chemikerutensilie
 18. Weiblicher Beruf 24. Lyriker
 25. Gemeinschaft
 26. Flaches Holztück
 27. Blume
 28. Behälter
 30. Weiblicher Vorname
 31. Begrenzung

- b) Senkrecht:

 15. Französ, Artikel

 16. Irrtum

 17. Musiknote

 19. Nordischer Gott

 20. Fluß in der Schweiz

 21. Land in Asim

 22. Operettenkomponist

 23. Begriff in der Poesie

 20. Italienisch, Zahlwort b) S

 1. Spiel
 2. Sportsfest
 4. Affenname
 5. Bindewort
 8. Papiermaß
 11. Pronomen
 12. Baumart
 13. Sectior
 14. Stadt in Belgien

Versteck-Rätsel

Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei neben-einander stehende Buchstaben so herauszunehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung einen Ausspruch von Goethe ergeben. Den beiden letzten Wörtern sich nur je 2 Buchstaben zu entnehmen. (Ch = 1 Buchstabe)

nur je 2 Buenstaben zu entnehmen. (Ch = 1 Buchstabe)
Lawendelduft, Bahnweiche, Reiselust, Männertreu. Wienerwald, Nichtigkeit, Stirnwand,
Landkarte, Kittenmühle, Verkaufsstand, Lendenstück, Eisenbahnschiene, Karrengaul, Rabenvater, Herzenslust, Weihnachtslied, Seifenfabrik,
Wallnussbaum.

Mosaik-Rätsel

1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3

a-be-chen-de-doh-ei-em-fer-helf-il-kan-kie-leh-le-ma-nie-re

1101 - 11 - kan - kte - 16h - 1e - 1ma - nte - re - re - rum - se - se .

Jede Ziffer ist durch eine der vorstehenden Silben zu ersetzen. Sowohl 1 und 2, als auch 2 und 3 müssen stets ein Wort ergeben. Die Anfangsbuchstaben von 1 und 3, beide von eben nach unten gelesen, ergeben ein wichtiges Möbelstück.

Visitkarten-Rätsel

Elsi Lene M. Vitt

Name und Ort geben durch Umstellen der Buchstaben an, wo die Dame arbeitet.

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 21

Ätna	Micha	Velvet
Nora	Zikade	Venus
Orion	Zeus	Niger
Händel	Eosin	Ranch
Laban	Hamsum	Circe
Basel	Chlor	Fuge
Solon	Capri	Eger
Kobra	Titus	Ör
Sodom	Nizza	

Das einfach Schöne soll der Kenner schätzen, Verziertes aber spricht der Menge zu. (Goethe)

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 21 Laute, Adler, Tenne, Erker

Auflösung zum Ergänzungs-Rätsel in Nr. 21

Matrize, Umschau, Stearin, Impfung, Kuratel, Eugenie, Regatta = Musiker

Kein Mundgeruch

Im Gegensatz zu rein aromatischen Zahnpflegemitteln, vermag die TRYBOL Zahnpasta bei regelmäßigem Gebrauch üblen Mundgeruch zu beseitigen, nicht nur ihn zu verdecken.

Probieren Sie TRYBOL Zahnpasta und Kräuter-Mundwasser für Ihre Mundpflege. Sie werden nichts anderes mehr suchen.



Ihr schönes, blondes Haar

dunkelt nicht nach, wenn Sie es regelmäßig mit NESSOI Kamillen-Shampoo waschen. Dieses Kopfwaschpulver bringt den schönen Goldglanz blonder Haare besonders zur Geltung. Paket 30 Rp.





5 Minuten von COMO COMOSEE (Italien) CERNOBBIO

HOTEL REGINA OLGA Am See. Großer Garten / Tennis Fließendes Wasser in den Zimmern Appartements mit Privatibad / Lift / Bm Tanzsalon / Garage / Golf 18 H. in Montorfano. Pensionspreis ab Lire 50.—.

Grand Hofel & Kurhaus 250 Betten, Orchester, Dilucius, Calledia, Schönste Alpenszenerien, halt, Windgeschützte, skuuffreie Lage, Schönste Alpenszenerien, Ausgedehnte Wälder, Blumenreiche Alpenweiden, Pensionspreis Fr. 15.— bis 22.—. Juni und Juli Vorsalsonpreise.



